

Kurzanleitung MiniDisc-Reportagegeräte (MD-Gerät)

1. Vorbereitung Aufnahme

- Gerät frühzeitig bei Verleihstelle reservieren und abholen
- Batterie/Akku-Kapazitäten prüfen von Mikro und MD-Gerät
- Ersatzbatterien beschaffen
- leere MiniDisc bereithalten
- Umgang mit dem Gerät üben
- Probeaufnahme durchführen
- Sich inhaltlich auf Aufnahmetermin vorbereiten
- Rechtzeitig zum Aufnahmetermin aufbrechen – nicht zu spät kommen!
- Vorgespräch führen; Namen der Gesprächspartner einprägen
- Erklären, für welchen Sendepunkt und in welcher Weise produziert wird
- Wir sind nicht von Radio Köln – Wir sind vom Bürgerfunk „FLoK“

2. Die Aufnahme (Normalfall Interviews oder dergl.)

- Mikrophon auf 90° einschalten; Kabel in rote Buchse
- MD-Gehäusedeckel mit Taste „Eject“ / „Open“ öffnen und MiniDisc vorsichtig in Pfeilrichtung in Führung einschieben; Deckel behutsam schließen
- Grundsätzlich **vor Beginn jeder Aufnahme**, auch nach Stop-Pausen, die **„End-Search“-Taste drücken**, damit kein Material auf der MD aus Versehen gelöscht wird
- Am MD-Gerät roten REC-Schalter zentral leicht drücken und nach rechts schieben – loslassen
- Durch kurzem Test prüfen, ob Display „Pegel“- und „REC-Symbol“ zeigt und auch das „Disc-Symbol“ sich dreht: Dann ist Aufnahme möglich!
- Auf richtige Handhabung des Mikrophons achten: Abstand und Richtung, aber auch Stereobild
- Für kürzere Unterbrechungen Pausentaste „||“ drücken; „Disk-Symbol“ im Display stoppt
- Erneutes Drücken der Pausentaste setzt Aufnahme fort; „Disk-Symbol“ dreht sich
- Aufnahme-Ende mit „STOP“-Taste (quadratisches Symbol); zuvor Gerät möglichst auf festem Untergrund abstellen und nicht bewegen. Mit Drücken der „STOP“-Taste erfolgt endgültige Speicherung der Daten; nach „Erlöschen“ der „Data-Save“- und „TOC-Edit“-Anzeigen ist Aufnahme dauerhaft abgespeichert. Aufnahme ist „im Kasten“!
- Mikrophon-Schalter auf „Off“ stellen

Zusätzliche Fehlerquellen: - „Hold-Taste“ nicht auf „hold“ stellen
- „Mic-Sens“ muß auf „high“ eingestellt sein

1. Vorbereitung Aufnahme

- Den Entleih des Reportagegerät vordisponieren: dispo@flok.de oder 0221 – 9545370
- Nach Aushändigung des MD-Gerätes Kapazität der Batterien prüfen; auch vom Mikrofon:
 - a. Je nach Bauart ringförmigen Drehschalter oder Schiebeschalter unterhalb des Kapselkopfes am Mikrofon von „off „ auf 90°“ oder „120°“ drehen bzw. schieben, damit wird Mikro eingeschaltet. Leuchtet dabei kleine Leuchtdiode kräftig kurz rot auf, ist Kapazität sehr gut. Wenn Leuchtdiode gar kein „Lebenszeichen“ von sich gibt, ist Batterie leer; dann Mikro am Kapselkopf festhalten und Mikrofonhals entgegen Uhrzeigersinn solange vorsichtig drehen., bis sich Batteriefach öffnen lässt. Auf richtige Polarität beim Einlegen der neuen Batterie achten! Bei schwachem Aufleuchten der Batteriekontrolle Batterie ebenfalls wechseln. Nach Gebrauch Mikroschaltring wieder auf „Off“ stellen, damit Batterie nicht unnötig entleert wird.
 - b. Zum Kapazitätstest MD, in Pfeilsymbolrichtung vorsichtig in geöffneten Deckelschacht schieben und nach vollständigem Einführen ohne Gewalt schließen. „End-Search-Taste“ einmal drücken; damit auf MD bereits vorhandene Aufnahmen nicht gelöscht werden. Dann das Batteriesymbol auf dem Display suchen und Anzeigestand merken. Wenn nichts zu sehen ist, ist keine Batterie im Gerät oder sie ist leer. Wenn Anzeige funktioniert, den roten Aufnahmeschalter mit leichtem zentralem Druck nach rechts schieben und wieder loslassen. Verändert sich bei dieser kurzen einminütigen Probeaufnahme das Batteriesymbol, ist die Kapazität nahezu erschöpft und muss ausgetauscht werden. „Stop“-Taste mit quadratischem Symbol zum Beenden der Aufnahme drücken. Auf jedem Fall Reservebatterien in ausreichender Qualität (hohe Kapazität z.B. Photobatterien) mitnehmen!
 - c. Probeaufnahme durchführen !

2. Die Aufnahme

- Geeigneten Aufnahme-/Interview-Ort suchen: Hintergrund-Atmo ja, aber nicht zu dominant.
- Entscheiden, wie die Aufnahme „angelegt sein soll“:
 - a. Für Interviews und Gespräche Mikro grundsätzlich mit „90°“-Schalterstellung betreiben . Mikro mit Mikroachse auf Brusthöhe etwa im Abstand von 20- 25 cm auf Mund ausrichten. Mikro nicht im direkten Blickfeld positionieren. Da Mikro ein Stereo-Mikrofon ist, muss zusätzlich auch noch auf die Rechts/Links-Verteilung geachtet werden. Wenn L/R-Symbol mit Sony-Beschriftung zentral sichtbar ist, beträgt der Öffnungswinkel jeweils 45° für rechts und links neben der Mikrofonachse. Unbedingt Popschutz (schwarzer Schaumstoff) zur Vermeidung von Zisch- und Plopp-Geräuschen benutzen!
 - b. Für Aufnahme großer Klangflächen wie z.B. Chöre, Theater und Hörspielszenen „120°“-Stellung einstellen und Mikrofon nicht zu stark bewegen, sonst entsteht akustische Achterbahn.
- Mikrostecker in rote (MIC)-Buchse an Seitenfront des MD-Geräts stecken.
- Möglichst neue MD, wie unter „Vorbereitung Aufnahme“ beschrieben, in MD-Gerät einlegen.
- In jedem Fall sich angewöhnen, **vor jeder Aufnahme grundsätzlich die „End-Search“-Taste zu drücken**, damit auf gar keinem Fall schon auf der MD vorhandenes Material gelöscht wird!
- Aufnahmeschalter (rot) zentral leicht drücken und nach rechts schieben; Aufnahme beginnt, sobald sich Scheiben-Symbol im Display dreht und ein Lautstärkeauschlag bei ein paar Probegeräuschen zu beobachten ist. Erst dann mit Aufnahme bzw. Interview beginnen.
- Aufnahme unterbrechen mit Drücken Pausentaste „||“; Scheibensymbol im Display stoppt.
- Aufnahme fortsetzen durch erneutes Drücken der Pausentaste; Scheibensymbol dreht sich.
- Aufnahme endgültig beenden durch Drücken der „Stop“-Taste mit quadratischem Symbol. Aber MD-Gerät hierbei möglichst auf festen Untergrund ruhig abstellen, damit Speichervorgang nicht durch Erschütterungen gestört wird. Erst nach vollständigem Abspeichern, also nach Erlöschen der Data-Save- und/oder TOC-Edit-Anzeigen Gerät wieder in die Hand nehmen.
- Mikrofon am Schiebeschalter/Ring auf „Off“ schalten